



Making Your Life Better.

BU Medical Equipment  
Sede Legale ed Amministrativa  
Headquarters  
CEFLA s.c.  
Via Selice Provinciale, 23/a  
40026 Imola (BO) - Italy  
Tel. +39 0542 653111  
Fax +39 0542 653344

Stabilimento / Plant  
Via Bicocca, 14/C  
40026 Imola (BO) - Italy  
Tel. +39 0542 653441  
Fax +39 0542 653601  
www.mocom.it  
infomocom@mocom.it



easy, it's Mocom

Unsere Sichtweise.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Innovation sind seit über dreißig Jahren die Leitgedanken, auf die sich unser Engagement bei der Produktentwicklung und die Arbeit von Mocom als weltweit führendes Unternehmen in der Sterilisationsbranche stützen. Die besondere Sorgfalt bei der Auswahl der Werkstoffe und der Einsatz neuester Techniken, die Anwendung strenger Produktions- und Kontrollprotokolle und die Erfahrung unseres qualifizierten, auf die Entwicklung von Sterilisationssystemen spezialisierten Personals zeugen von Kompetenz und innovativem Denken. Mocom, sterilization first.

Cefla s.c. behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den abgebildeten Produkten vorzunehmen. 05/2022 MBFTD191500  
Den geltenden Bestimmungen gemäß könnten einige Produkte und/oder Merkmale außerhalb der EU anders verfügbar und spezifiziert sein. Wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

B Futura  
Das Beste, neu erfunden





## **B Futura**

Diese Sterilisatorenserie ist entstanden, um Ihr Berufsleben zu erleichtern, die Betriebskosten zu reduzieren und höhere Leistungen zu gewähren.

## Dabei handelt es sich um die erste Serie, die mit Leitungswasser gespeist werden kann

### Integrierte Filterung mit Standgerät

Das integrierte System führt zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit der Praxis und schafft jegliche Probleme bei der Wasservollentsalzung ab. Ab sofort werden Sie den mit der Lagerung der Kanister und dem Verschleiß der internen Gerätebestandteile aufgrund minderwertiger Wasserqualität verbundenen Umstand ganz vergessen.



### So funktioniert es

Anders als bei den herkömmlichen Autoklaven braucht die Serie Futura keinen externen Anschluss zur Aufbereitung des aus dem Wassernetz zulaufenden Wassers. Dank des im Hauptbehälter untergebrachten Vollentsalzungsfilters kann der Anwender diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Vereinfachung der Verfahren und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Das Filtersystem von Futura gewährleistet eine bahnbrechende Benutzerfreundlichkeit.



### Leistungs- und Sparerfahrung

Noch nie zuvor hat ein Sterilisator so hohe Leistungen bei so niedrigen Betriebskosten verzeichnet. Nachdem die Wasservollentsalzung ganz auf Lasten des Filters von Futura geht, braucht der Anwender kein vollentsalztes Wasser mehr zu versorgen; zur Befüllung des Gerätebehälters reicht lediglich Leitungswasser aus.



# Fortgeschrittene Verbindungsfähigkeit

Integriertes WLAN für die Fernwartung und optional erhältliches Cloud-Service

Am Ende eines jeden Sterilisationszyklus wird ein Protokoll im Datenspeicher des Geräts archiviert. Der Anwender kann die Protokolle jederzeit über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Geräts im PDF-Format herunterladen, oder diese durch WLAN und Di.V.A. auf Cloud automatisch speichern.



## Di.V.A.

Digital Virtual Assistant: Dafür steht das Kurzwort Di.V.A. Das erste Prüf- und Rückverfolgbarkeitssystem der MOCOM-Sterilisationsgeräte auf Cloud. Nachdem die Daten gespeichert sind, stehen sie zur Verfügung der Anwender, die dafür nur auf die entsprechende Webseite zugreifen müssen. Mittels Di.V.A. ist es möglich:

- Auf die Lernvideos zuzugreifen
- Die durchgeführten Zyklen anzuzeigen
- Die Betriebsfähigkeit und den Zustand des Geräts zu überprüfen
- In die Nutzungsstatistiken des Geräts Einsicht zu nehmen
- Die Durchführungshäufigkeit der Sterilisationstests zu überwachen



## Technische Fernwartung mittels Easy Check

Alle Autoklaven der Serie Futura verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartungszeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



## Drucker

Zur Vervollständigung der Serie Futura ist als optionales Zubehörteil ein externer Drucker zum Ausdrucken von Protokollen oder Strichcode-Etiketten erhältlich.

## Rückverfolgbarkeitssoftware

MyTrace ist die vorhandene Cefla-Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie Futura. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.

# Benutzerfreundlichkeit

## 4,3 Zoll-Touchscreen-Farbdisplay für eine einfache und intuitive Schnittstelle

B Futura ist der smarte Sterilisator, ein unersetzbares Arbeitsgerät, das ausgezeichnete Leistungen auch dank des LCD-Touchscreen-Farbdisplays mit einer einfachen und intuitiven Schnittstelle bietet. Jede Steuerung wird durch ein eindeutiges und leicht verständliches Symbol dargestellt und lässt ein müheloses Erkennen des jeweiligen Betriebsstatus des Geräts zu.



### Startverzögerung

Die für den verzögerten Start vorgesehene Option ermöglicht die Einplanung eines zeitversetzten Sterilisationszyklus. Dies sorgt für eine stets zweckmäßige Anwendung des Geräts.

### Zusatztrocknung

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung personalisierter Trocknungszeiten für besonders anspruchsvolle Beladungen.



### Anwenderspezifisch gestalteter Zyklus

Die Zyklusparameter können den eigenen Anforderungen entsprechend und in aller Sicherheit eingestellt werden, wobei ein den geltenden Rechtsvorschriften entsprechender Wertebereich zur Auswahl steht.

### Anwender-ID

Dadurch wird der Zugriff zum Autoklav dem befugten Personal gestattet. Mittels Eingabe einer Identifikationsnummer (PIN) wird der Anwendungsverlauf des Geräts aufgezeichnet. Damit wird die Kontrolle der Prozesse gesichert.



### Reminder-Test

Bei Einstellung dieser Funktion auf dem Display meldet Futura dem Anwender die Notwendigkeit, den Vakuum-, Helix- oder Bowie & Dick-Test durchzuführen. Damit ist es so gut wie unmöglich, diese wichtigen Verfahren zu vergessen.

# Zubehörteile

Ein umfassendes Sortiment an Zubehörteilen zur Funktionserweiterung der Serie Futura

- 1 Externer Drucker**  
 Er wird durch eine rückwärtige serielle Schnittstelle RS232 an die Futura-Sterilisatoren angeschlossen und ermöglicht das Ausdrucken der Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Strichkode-Etiketten.
- 2 Bausatz für den Wasserzulauf von der Vorderseite**  
 Mit diesem Bausatz kann der Hauptbehälter mittels Schnellkupplung von der Vorderseite befüllt werden.
- 3 Bausatz für den automatischen Wasserzulauf**  
 Er besteht aus einer externen, vom Sterilisator gespeisten Pumpe und ermöglicht das Ansaugen von Wasser aus dem Behälter oder Kanister.
- 4 Kit EV aux**  
 Mit diesem Kit kann der Autoklav an das Wassernetz der Praxis angeschlossen werden, so dass der Autoklav nur bei entsprechendem Bedarf Wasser vom System anfordert.
- 5 Modul-Einsatzsystem für Trays**  
 Modulares System von Einsätzen für die Beladung des Autoklavs. Standardmäßig mit drei Einsatzpaaren zur Aufnahme der Trays geliefert, trägt es sowohl zur kompletten Ausnutzung des gesamten Kammerdurchmessers bei als auch zur Einführung der umständlichsten Ladungen.
- 6 Strichkode-Lesegerät**  
 Mit dem Strichkode-Lesegerät, das in Verbindung mit den üblichen PCs anwendbar ist, kann das Rückverfolgbarkeitsverfahren ausgeführt und dem Patienten die Strichkode-Etiketten zugeordnet werden.



Technische Daten	B Futura 17	B Futura 22	B Futura 28
Versorgungsspannung	220/240V 50Hz 220/230V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenmaße L - H - T	480 x 500 x 600 mm		
Kammermaße Ø - T	250 - 350 mm	250 - 450 mm	280 - 450 mm
Gesamtgewicht	51 kg	52 kg	53 kg
Fassungsvermögen des Behälters	4,5 Liter		
Max. zulässige Zyklusanzahl (mit Höchstwasserstand)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

Sterilisationszyklen 220/230 V						
ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit	B Futura 17	B Futura 22	B Futura 28	Trocknungszeit *
		(min.)	Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit (min.)			
134°C UNIVERSAL	B	4	27	29	37	13-17
121°C UNIVERSAL	B	20	43	46	50	13-17
134°C VELOCE	S	4	20	23	26	1
134°C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	18	22	26	13-17
134°C PRION	B	18	41	43	51	13-17
XXX°C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST		TEST	18	18	19	
HELIX-/B&D-TEST		TEST	20	24	28	
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51	

\* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts. Stromversorgung ändern.  
 Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.) Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 %  
 Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der unterliegen.